

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 24: Kapitel 24

Kapitel 24

Heute nach 2 Tagen stand der kleine Junge zum ersten Mal wieder auf. Die letzten 2 Tage verbrachte er nur im Bett und schlief und ging höchstens auf die Toilette. Trunks Vater hatte ihm die ganze Zeit über Essen ans Bett gebracht. Aber meistens so das es der Junge nicht mitbekam, aber nur sein Vater hatte ihm das Essen ans Bett bringen können, da Vegeta nicht in der Lage war, die Haushalstroboter zu programmieren. Sein Vater kümmerte sich zwar heimlich um ihn, dennoch war Trunks froh, denn es bedeutete das sein Vater ihn trotz allem mochte. Auf die Uhr schauend bemerkte der Junge das es 9Uhr durch war, das hieß sein Vater würde entweder trainieren oder frühstücken. Also machte sich der Junge auf, um Vegeta zu suchen. Tapsig lief er die Treppen runter und suchte seinen Vater zu erst im Schwerkraftraum. Sein Vater war aber nicht dort also lief er zur Küche. Auf dem Weg dort hin lief er direkt in seinen Vater hinein. Trunks plumpste auf den Boden. „Morgen Sohn...“, sagte Vegeta erstaunt, er hatte nicht gedacht den Jungen hier anzutreffen. „Hallo Papa“, lächelte seinen Vater an. Der Saiyajin aber bemerkte das Trunks immer noch Fieber hatte, da seine Stirn immer noch zu glühen schien. Der Junge stand auf und ging mit seinem Vater in die Küche. Zusammen aßen sie dann zum Frühstück...

Zur Mittagsstunde saß der Junge vor dem großen Fernseher in der Wohnstube der Capsule Corporation und spielte mit seiner Spielekonsole. Vorallem das Spiel mit einem Schwertkämpfer, war eines von Trunks Lieblingsspielen. Mit dem Spiel verbrachte er noch den ganzen Nachmittag, bis die Sonne unterging. Das Telefon klingelte und der Junge ging an dieses. „TRUNKSS!!! BIST DU AUFGESTANDEN!?! DU MUSST DICH DOCH NOCH SCHONEN!!!“. „Aber Mama...mir geht doch wieder besser...“, sagte der Junge erklärend. „Trotzdem...geh dir dein Abendessen holen und dann mit einem Tee ab ins Bett...Gute Nacht mein Schatz!“, sagte Bulma in den Hörer. „Okay Mama...wann kommt ihr denn wieder?“ fragte er weiter. „Bald mein Kleiner...noch ein paar Wochen...und geht bisher alles gut mit deinem Vater?“, fragte Trunks Mutter. „Er kümmert sich gut um mich...“, sagte der 4 Jährige. „Dann bin ich ja beruhigt....bis Morgen ich ruf morgen wieder an...“ ...

Gegen Abend stieg Trunks wieder. Was ihm auch sein Vater ansah und ihn sofort ins Bett schickte. „Wenn wir bald wieder trainieren wollen...musst du gesund

werden...mein Sohn!". Der Junge nickte. Auch wenn sein Vater ein strenger Lehrer war, er wollte so schnell wie möglich wieder mit ihm zusammen trainieren. Also hörte er auf seinen Vater und ging zu Bett. In der Nacht stieg sein Fieber noch weiter nach oben. Vegeta der ab und zu nach seinem Sohn schaute, hatte gerade bei dem Jungen Fieber gemessen. Die kalten Umschläge schienen das Fieber nicht wirklich zu senken. Der Saiyajin erinnerte sich an die Worte des Arztes, das der Junge auch unbedingt schwitzen müsste, das die Vieren ausgeschwitzt werden würden. Der Prinz rümpfte kurz die Nase, stieg aber in das Bett seines Sohnes und legte sich hinter Trunks, der schon fest schlief. Ganz vorsichtig legte der Saiyajin einen Arm um seinen Sohn und wärmte seinen Sohn zusätzlich. Gut das niemand in der Capsule Corporation war, der das hätte sehen können. Das wäre dem Saiyajinprinzen mehr als peinlich gewesen und er würde noch als Weichei abgestempelt werden. Irgendwie war es ein mulmiges Gefühl für den Saiyajin so neben seinem Sohn zu liegen. Es war weder unangenehm noch total schön. Er konnte das Gefühl einfach nicht zu ordnen...

Am frühen Morgen, stieg Vegeta von Trunks Bett runter, in dem Wissen das, dass Fieber des Jungen nicht mehr so hoch war. Aber wollte einfach nicht das der Junge mit bekam, das Vegeta ihn umarmt hatte und ihm so Nahe war. Der Saiyajin ging aus dem Zimmer seines Sohnes. Nach 2 Stunden wachte der Junge auf, die Nacht war schwierig gewesen, da das Fieber wieder gestiegen war, aber innerhalb von einigen Stunden sank sein Fieber wieder. Aber der Junge hatte nicht mitbekommen, wer dafür mitverantwortlich war, nämlich sein Vater, der sich nun wirklich eingestehen musste, das er seinen Sohn liebte und nicht nur seinen großen Sohn Trunks aus der anderen Zeitebene, nein der Saiyajin hatte gelernt seinen kleinen Sohn zu lieben auch wenn es einige Jahre in Anspruch genommen hatte...

Ende Kapitel 24

Das nächste Kap wird länger versprochen ^_^

Dann kehren auch Bulma und ihre Eltern zurück ^___^

Bis dann ^_____^